

Islam in Deutschland – kaum ein Thema hat in den vergangenen Monaten und Jahren die deutsche Öffentlichkeit mehr bewegt und zum Teil gespalten. Auch im integrationspolitischen Diskurs wird der Islam immer wieder thematisiert, und die Frage, ob die muslimische Religionszugehörigkeit ein grundsätzliches Hindernis für eine erfolgreiche Integration ist, gestellt. Demoskopische Untersuchungen zeigen die Tendenz einer eher ablehnenden Haltung von Teilen der Bevölkerung gegenüber dem Islam in Deutschland. Diese Haltung wird durch teilweise einseitige Medienberichterstattungen zum möglichen Gefahrenpotential „des“ Islam verstärkt.

Das Forum Migration und Integration greift das Thema „Islam“ auf und fragt nach seiner Rolle in den Aktivitäten deutscher Stiftungen im Kontext der Integrationsförderung. Wenn sich Integration in erster Linie in gleichberechtigter und selbstbestimmter Teilhabe an Bildung, Arbeit und gesellschaftlichem Leben vollzieht, welche Bedeutung kommt dann der Religionszugehörigkeit zu? Welche Zuschreibungen und Kulturalisierungen prägen Debatten, und wie gehen Stiftungen damit um? Wie kann es gelingen, und was tragen Stiftungen dazu bei, dass der Prozess der Beheimatung des Islam in Deutschland gelingt?

Das vierte Forum Migration und Integration des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen geht diesen Fragen nach. Im ersten Teil der eintägigen Veranstaltung diskutieren Experten die Entwicklung der Wahrnehmung des Islam in Deutschland, vor allem auch in den Medien und daraus folgende mögliche Konsequenzen für in der Integrationsförderung tätige Stiftungen. Der zweite Teil der Veranstaltung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, sich in Arbeitsgruppen mit Aspekten dieser Thematik näher zu befassen und sich über Erfahrungen und mögliche Lösungsansätze auszutauschen.

Forum Migration und Integration in Essen 2010



Veranstalter

**Forum Migration & Integration
im Bundesverband Deutscher Stiftungen**

Ansprechpartner: Axel Halling
Telefon (030) 89 79 47-57 | Fax -91
axel.halling@stiftungen.org

Veranstaltungsort

Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.stiftungen.de

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Stif-
tungsvertreterinnen und -vertreter. Der Teilnahme-
betrag für Mitglieder des Bundesverbandes Deut-
scher Stiftungen beträgt 40 €, für Nichtmitglieder
60 €. Bitte nutzen Sie zur Rückmeldung den beige-
fügten Anmeldebogen.

Anmeldeschluß ist der 18. November 2011

Eine Veranstaltung des **Bundesverbandes
Deutscher Stiftungen** in Zusammenarbeit
mit der **Robert Bosch Stiftung** und der
Vodafone Stiftung Deutschland

Forum Migration
und Integration

23. November 2011
in Berlin

Islam – ein Thema bei der Förderung der Integration von Migranten durch Stiftungen?

Kacheln im Gebetsraum, Mevlana-Moschee, Ravensburg





Khadidja-Moschee, Berlin-Heinersdorf



Teilnehmer des Forums, Migration und Integration in Berlin 2010



Mittwoch, 23. November 2011

10.00 Uhr

Begrüßung, Vorstellung des Ziels und des Ablaufs des Forums:

- Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Leitungsteam des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- Dr. Mark Speich, Geschäftsführer, Vodafone Stiftung Deutschland
- Dr. Olaf Hahn, Leiter des Programmbereichs „Bildung, Gesellschaft und Kultur“, Robert Bosch Stiftung

Moderation der Veranstaltung:

- Dr. Olaf Hahn
- Dr. Mark Speich

10.15 Uhr

Impulsreferat: Medien und Kommunikation

- Prof. Dr. Andreas Zick und Jörg Heeren (wiss. Mit.), Universität Bielefeld: „Die deutschen Medien und der Islam – Muslime in den deutschen Medien.“

10.45 Uhr

Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion im Plenum: Muslime, Medien, Stiftungen

Moderation: Dr. Mark Speich

- Dr. Michael Borchard, Hauptabteilungsleiter Politik und Beratung, Konrad-Adenauer-Stiftung
- Dr. Roland Löffler, Leiter Themenfeld „Bürger und Gesellschaft“, Herbert Quandt-Stiftung
- Abdul-Ahmad Rashid, Journalist, ZDF
- Hilal Sezgin, Schriftstellerin und Autorin

12.15 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

Kommunikation und Kooperation mit Stiftungen: Islamische Dachorganisationen stellen sich vor

- Ayten Kılıçarçlan, Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. (DITIB)
- Aiman A. Mazyek, Zentralrat der Muslime e. V. (ZMD)
- Seyfi Ögütli, Verband islamischer Kulturzentren e. V. (VIKZ)
- Ali Toprak, Alevitische Gemeinde Deutschlands e. V. (AABF)

Moderation: Dr. Jörn Thielmann, Geschäftsführer, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa (EZIRE)

14.30 Uhr

Kaffeepause

14.45 Uhr

Workshops

WS 1: Wie können Journalisten mit muslimischem Hintergrund besser mit Stiftungen kooperieren? Mit *Abdul-Ahmad Rashid*

WS 2: Kulturelle und religiöse Vielfalt als Chance und Herausforderung der Stiftungsarbeit am Beispiel Neukölln. Mit *Idil Efe*, Projektleiterin, und *Friedemann Walther*, Vorstandsvorsitzender, Bürgerstiftung Neukölln⁺

WS 3: Islambotschafter? Für mehr Engagement der Stiftungen im Dialog mit dem Islam in Deutschland. Mit *Dr. Jörn Thielmann*

16.15 Uhr

Bericht aus den Arbeitsgruppen / Diskussion

17.15 Uhr

Forum Migration und Integration intern: Abschlussrunde

18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung